



Heimat und Tradition



Zeitung der historischen Schützen und Gaden

Erscheinungsort: Vöcklamarkt / Verlagspostamt: 4814 Neukirchen, Zulassungsnummer: MZ 19Z041762 M, Nr. 130/Jg. 34 / Juli 2022 / € 7,00 / Abo € 18,-



Grußbotschaft

Ein herzliches Grüß Gott

Nach zwei langen Jahren Corona bedingter Pause konnten wir am 25. Mai wieder eine Generalversammlung abhalten. Die Ausrichtung der Veranstaltung übernahmen die Auracher Schützen unter Obmann Florian Böss, auf diesem Weg möchte ich mich nochmals recht herzlich dafür bedanken.

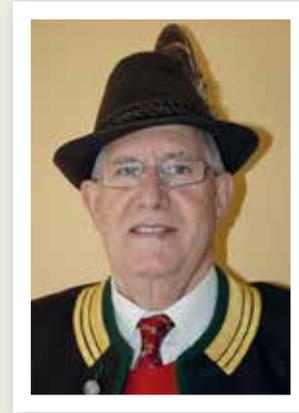
Da nach drei Jahren auch wieder eine Neuwahl stattfinden muss, bedanke ich mich besonders beim installierten Wahlausschuss für die vorbildliche Arbeit.

Nach achtzehnjähriger Tätigkeit im Vorstand, haben Kons. Johann Laireiter Landesobmann-Stellvertreter und Kons. Johann Grabner Landeskassier ihre Funktion zur Verfügung gestellt. Ich darf den beiden für ihre vorbildliche Arbeit im Vorstand, ein aufrichtiges Vergelt ´s Gott aussprechen. Danke für 18 Jahre Gemeinschaft und für 18 Jahre Freundschaft!

Nun geht es weiter zum Europaschützenfest nach Deinze, um sich mit Schützen aus ganz Europa zu treffen und sich gemeinsam auszutauschen.

Dazu gibt es ein fulminantes Programm:

Am Donnerstag geht die Fahrt Richtung Belgien mit Halt im Ahrtal, dort findet eine Weinkellerbesichtigung mit Weinverkostung im Kloster Marienthal statt. Am Freitag geht die Fahrt weiter nach Brüssel, es folgt der Besuch des EU-Parlament, des Atomiums, Stadtführung, Stadtrundfahrt und Besuch der Genussmeile. Am Nachmittag Investitur und abends dann die



Eröffnung des Europaschützenfestes 2022 mit oberösterreichischer Beteiligung.

Am Samstag Stadtbekichtigung mit Führung durch die Stadt Deinze, anschließend findet das Europakönigschießen statt. Der Festzug am Sonntag durch die Stadt Deinze wird sicher ein bleibender Eindruck werden.

Am Montag geht es wieder zurück nach Oberösterreich, mit neuen Erkenntnissen, bleibenden Erinnerungen und neuen Freundschaften. Wir freuen uns, Europa unsere Kultur der Festschützen ein kleines Stück näher gebracht zu haben. Es lebe die Volkskultur von Oberösterreich!

Allen einen schönen Sommer und einen erholsamen Urlaub wünscht euch von Herzen euer

Landesobmann
Kons. Franz Huber

Inhalt

- 02 Grußbotschaft
- 03 Schützenkreuz St. Wolfgang
- 04 Prangerschützen Aurach
- 05 Landesverband der OÖ Prangerschützen
- 06 Prangerschützen Bad Ischl
- 06 Prangerschützen Kirchham
- 07 Prangerschützen Kirchham
- 07 Prangerschützen Neukirchen
- 08 Prangerschützen Treubach
- 09 KuK. Landwehr Ulanen Nr.6
- 10 Bürgergarde Haslach
- 10 Dragonerregiment Nr.7
- 11 K.u.K. Offiziersgesellschaft Wels
- 11 Traditions-corps IR Nr.14
- 11 Bürgerschützenkorps Bad Leonfelden

Kalenderseite: Vorstellung BHürgergarde Sierning

Termine

23.-25. Sept. 22

Fest der Volkskultur in Molln

19. Aug.- 21. Aug. 2022,

EGS Schützenfest, Deinze Belgien

30. Aug. -1. Sept. 2024,

Europ. Schützentrefffen, Mondsee

IMPRESSUM:

Die Redaktion behält sich das Recht vor, eingereichte Texte ohne vorhergehende Benachrichtigung der Autoren/innen zu kürzen und/oder umzuformulieren, zu einem anderen Erscheinungstermin zu veröffentlichen oder gänzlich entfallen zu lassen. Beigestelltes Bildmaterial wird nach Wahl der Redaktion in Menge und Größe verwendet. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung von Bildigentümergehen und liegt im Ermessen der Redaktion.

Offenlegung nach dem Mediengesetz: Vereinszeitung des Landesverbandes OÖ.: Medieninhaber und Herausgeber: Oberösterreichischer Prangerschützen-Verband. Für den Inhalt verantwortlich: Obmann Franz Huber, Viecht 2, 4870 Vöcklamarkt. Redaktion: Bernadette Ebner, heimatundtradition@gmx.at. Abo: Gottfried Schachinger, 4814 Neukirchen 100, Tel.: 0664/1742664. Druck: Druckerei Hitzl, 4880 St. Georgen im Attergau. Erscheinungsort: 4870 Vöcklamarkt. Verlagspostamt: 4814 Neukirchen bei Altmünster

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 5. September 2022

Schützenkreuz St. Wolfgang



Die Prangerschützen St. Wolfgang beschlossen bei der 19. Jahreshauptversammlung im Jahr 1998 ein Schützenkreuz bei der Kalvarienbergkirche des Ortes zu errichten. Im Jahr 1999 wurde das Kreuz zum 20-jährigen Bestehen des Vereins fertiggestellt. Die offizielle Einweihung erfolgte im selben Jahr durch die Oberösterreichische Schützenwallfahrt. Der Seeblick, die kleine Kirche und das Schützenkreuz bieten seitdem den unzähligen Wallfahrern einen einzigartigen Ort zum Innehalten.

In unzähligen Stunden leistete Ehrenmitglied Franz Eisl, vulgo Hollerer, den Großteil der Holz- und Sockelarbeit. Die Jesusfigur entwarf der über die Grenzen des Wolfgangtals hinaus bekannte Schnitzer Franz Riedl.

Der Kalvarienberg ist ein zentraler Platz im Jahreszyklus des Prangerschützenvereins D'Wolfgang. Am letzten Tag des Jahres wird vor dem Schützenkreuz traditionell das neue Jahr eingeschossen. Am Prangertag wird hier von der internen Gruppe der „Berig-Schützen“ der höchste Schützenfeiertag um sechs Uhr früh mit Schüssen über St. Wolfgang begonnen. Zum Gedenken an verstorbene Schützen, Gönner und Freunde des Vereins findet jährlich eine Messe in der kleinen Kirche am Kalvarienberg statt. Termin ist der letzte Freitag im August.

Prangerschützen AURACH

Stutzenübergabe Jungschützen

Mit Stolz können wir zehn neue Jungschützen, sowie zwei Marketenderinnen bei uns begrüßen. Im Herbst erfolgte die Übergabe der Stutzen im legeren Umfeld. Wir freuen uns auf viele gemeinsame Ausrückungen mit euch und neuen jugendlichen Schwung!



Jahreshauptversammlung Landesverband

Die diesjährige Jahreshauptversammlung des Landesverbandes fand erfreulicherweise in Aurach am Hongar statt. Nach der Gedenkmesse in der Pfarrkirche Aurach begann die Generalversammlung im Bauhof Aurach. Dort er-

folgte die Übergabe der Ehrungen durch den Landesvorstand.

Nach langer Pause freuten sich unsere Marketenderinnen endlich wieder auszurücken.



Jahreshauptversammlung des Volks- und Brauchtumsvereins

Traditionell an Christi Himmelfahrt fand die Jahreshauptversammlung statt. Wie jedes marschierte der Schützenzug gemeinsam zum Schützenkreuz, wo die Maiandacht von Pfarrer Ortner abgehalten wurde. Bei der Jahreshauptversammlung im Gasthaus Riedl wurden zwei Ehrungen übergeben. Zum einen die Verdienstmedaille in Bronze an Matthias Zopf und zum anderen die Verdienstmedaille in Silber an Peter Kofler. Danke für eure Treue!



Landesverband der OÖ Prangerschützen

Generalversammlung in Aurach am Hongar!

Nach zweijähriger Pause konnte dieses Jahr wieder eine Generalversammlung abgehalten werden. Der Prangerschützenverein Aurach war zur Organisation an der Reihe. Am Beginn der Generalversammlung wurde der traditionelle Festgottesdienst von Pfarrer Ortner gehalten. Landesobmann Kons. Franz Huber durfte unter anderem den Präsident des Forum Volkskultur Kons. Herbert Scheiböck, den Bezirkshauptmann von Braunau a.D. Dr. Georg Wojak, Landesobmann-Stellvertreter a. D. der

Salzburger Schützen Romann Stubhan, Bürgermeister Ing. Franz Gabeder, sowie Europakönig a.D. Josef Lohninger als Ehrengäste recht herzlich begrüßen. Nach verschiedenen Berichten der Vorstandsmitglieder wurde die Neuwahl des Vorstandes vorgenommen. Da Landesobmann- Stellvertreter Kons. Laireiter und Landeskassier Kons. Grabner ihre Ämter zur Verfügung stellten gab es eine Neubesetzung im Vorstand. Der Wahlleiter Bezirkshauptmann a. D. Dr. Georg Wojak verlas folgenden Wahl-

vorschlag, der anschließend einstimmig gewählt wurde: (am Bild von links) Landschriefführer Kons. Andreas Zopf sen., Landesobmann Kons. Franz Huber, Landesobmann-Stellvertreter Florian Böss, Landeskassier August Kerbl. Herzlichen Glückwunsch zur einstimmigen Wahl und alles Gute und viel Kraft für Eure Aufgabe! Im Anschluss an die Wahl wurden Ehrungen und die Ansprachen der Ehrengäste vorgenommen.



Prangerschützen BAD ISCHL

Kegeln der Mondseer PS mit Ischler PS

Seit 14 Jahren bereits, treffen sich zweimal jährlich die Mondseer Prangerschützen und Ischler Prangerschützen zu einem freundschaftlichen, sportlichen Wettstreit. In der kalten Jahreszeit laden wir Ischler die Mondseer zu uns ein, um eine Eisstock-Partie auszutragen. Im Gegenzug dafür besuchen wir unseren Patenverein in deren Heimat Mondsee, um ein Kegeltornier abzuhalten.

In den letzten Jahren hat sich herausgestellt: die Ischler gewannen am meisten das Eisstockschiessen, die Mondseer hingegen das Kegeln.

Heuer am 06. Mai 2022 war es nach zweijähriger Pause wieder einmal an der Zeit, diese Tradition fortzuführen und wir trafen uns beim Eichingerbauer in St. Lorenz bei Mondsee zu einem Kegelabend.



Zum zweiten Mal in der langjährigen Geschichte dieses Wettstreits durften wir den Wanderpokal des Kegeltornieres mit nach Bad Ischl nehmen! Wir freuen uns schon sehr darauf, die Mondseer heuer im Winter bei der Lindauer Eisbahn willkommen zu heißen.



Verdienstmedaille für Ischler Schützen

Bei der diesjährigen Generalversammlung des O.Ö. Prangerschützenverbandes wurden 2 Mitglieder der Ischler Prangerschützen geehrt. Obmann Thomas Sams und Stefan Schmidlechner erhielten beide die Verdienstmedaille in Silber für deren 25 jährige Mitgliedschaft bei den Prangerschützen. Herzliche Gratulation!

Prangerschützen KIRCHHAM

Maibaumaufstellen bei Fahnenmutter

Nach der zweijährigen, Corona bedingten Pause stellten die Prangerschützen vor dem Hotel Magerl zu Ehren Ihrer Fahnenmutter Frau Johanna Magerl einen Maibaum auf. Anschließend montierte Franz Magerl jun. das Taferl am Baum. Nach einem Ehrensalut der Prangerschützen und einem Marsch der Stadtkapelle Gmunden wurden Schützen und Gäste ausgezeichnet bewirtet. Die Prangerschützen bedanken sich aufs herzlichste bei Familie Magerl für die ausgezeichnete Bewirtung und freuen sich bereits auf nächstes Jahr.



Prangerschützen KIRCHHAM



Neue Erdenbürgerin

Am 29.04.2022 erblickte Miriam das Licht der Welt; Tochter unseres Fähnrichs Florian Platzer-Reingruber und unserer langjährigen Schriftführerin Theresa Puchmayr. Anlässlich diesem freudigen Ereignis besuchte eine Abordnung die frischgebackenen Eltern um mit einem Salut die neue Erdenbürgerin zu begrüßen. Die Prangerschützen wünschen den Eltern Theresa und Florian, dem Brüderchen Robin und ganz besonders Miriam viel Freude und Gesundheit.

Prangerschützen NEUKIRCHEN

Die Neukirchner Prangerschützen gratulierten dem neugewählten Bürgermeister der Marktgemeinde Altmünster auf ihre Art. Bedingt durch die bekannten Gründe konnten erst jetzt die Prangerschützen in Aktion treten. Nach der Meldung von Hptm. Herbert Hahn an den neuen Bürgermeister Dipl. Ing. Martin Pelzer - sein Heimatort ist



Neukirchen - wurde mit einem Reihenfeuer und einem gemeinsamen Salut dieses Ereignis lautstark angekündigt. Ein gemütliches Beisammensein war dann Pflicht. Für die großartige Bewirtung ein herzliches Dankeschön.



Bezirksschulinspektor (Bezirk Gmunden) Robert Thalhammer feierte kürzlich seinen 60ziger. Anlass genug, dieses Ereignis mit einem Salut lautstark anzukündigen. Robert war einige Jahre Hauptmann der Neukirchner Prangerschützen.

Aus beruflichen Gründen musste er diese Funktion jedoch zurücklegen. Dank und Anerkennung für die korrekte Ausführung dieser nicht leichten Aufgabe. Ein gemütliches Beisammensein durfte natürlich nicht fehlen.

Vielen Dank für Speis und Trank. Für die Zukunft wünschen wir dir alles Gute vor allem Gesundheit.



Prangerschützen TREUBACH

Firmung in Treibach

Am Pfingstsonntag war in Treibach Firmung. Zu dieser Feier ist unser Diözesanbischof Manfred Scheuer aus Linz gekommen. Die Treibacher Pfarrbevölkerung mit den Vereinen hat ihn herzlich empfangen. Die Prangerschützen schossen zum Empfang ein Lauffeuer. Er freute sich sehr über diese lautstarke Begrüßung. Es war schon der vierte Bischofsempfang für die Prangerschützen: Zweimal Bischof Aichern, einmal Bischof Schwarz und heuer Bischof Scheuer.



**WIR
OBERÖSTERREICHISCHE
TRADITIONSPFLEGER.**

Unser Brauchtum ist gelebte Gemeinschaft. Zahlreiche Vereine pflegen dieses reiche Erbe.
Wir tragen gerne dazu bei, dass unsere Traditionen auch weiterhin ihren festen Platz haben.

Oberösterreichische
www.keinesorgen.at

HERMANN SCHILLINGER

Mühlbach 5
83377 Vachendorf

Telefon +49 (0)8661 / 1046
Telefax +49 (0)8661 / 8020

e-mail boeller-schillinger@t-online.de
Internet www.boeller-schillinger.de

- Pulver
- Anzündmittel
- Böllierzubehör
- Lehrgänge



K.u.K Landwehr Ulanen-Regiment Nr.6

Frühlingsempfang des Militärkommandos OÖ

Verleihung der Auszeichnung Partner des Bundesheeres

Der Militärkommandant von OÖ, Brigadier Mag. Dieter M UHR, MBA, lud am 20. Mai 2022 zum Frühlingsempfang in das Linzer Design Center. Der Einladung folgten zahlreiche Repräsentanten aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Behörden, sowie auch das k.k.Landwehr-Ulanen-Regiment No 6 und der Österr. Cavallerie-Verband zählen.



Nach dem offiziellen Teil des Empfanges lud der Militärkommandant zu Speis und Trank, zubereitet und serviert durch Schüler der HBLA BAD LEONFELDEN. Ulanen stets voran!

Kaiserlicher Sonntag auf Schloss Laxenburg

Zum „Kaiserlichen Sonntag“ lud die Schlossverwaltung am 15.5.2022 in den Schlosspark Laxenburg bei Wien das k.u.k.Dragonerregiment No 2 (NÖ), das k.k.Landwehr-Ulanen-Regiment No 6 (OÖ) und das k.u.k.Dragonerrgiment No 5 (Stmk). Unter Beifall hunderter Zuschauer, zeigten die Kavalleristen zu Pferd ihr Können im Exerzierdienst, in der Handhabung des Säbels und beim Waffenreiten mit gezogenem Säbel. Das k.k.Landwehr-Ulanen-Regiment No 6 war mit Obst d.Kav. PRANDSTÄTTER, Wchtm d.Kav. ENGLEITNER und Ulan WIESER vertreten.

Der „Kaiserliche Sonntag“ fand bei „Kaiserwetter“ statt. Im Anschluss an die Vorführungen und dem Training erfolgte

ein Ritt durch den wunderschönen Schlosspark von Laxenburg. Danach lud Kam. Patr FILLETSCHO (DR 2) zu der vom ihm zubereiteten Jause. Die Pferde durften grasen und dann ging es zurück in die Heimatgarnison. Ulanen stets voran!



Mittendorfer

BETON

www.mittendorfer.at
telefon 07612 / 89991

Betonhotline:
0664 / 60 64 14 40

Mittendorfer Beton GmbH & Co KG
Steinkogelstraße 28c, 4802 Ebensee

Bürgergarde Haslach

Generalversammlung der Bürgergarde Haslach

Am 09. April 2022, um 20:00 Uhr, fand im Gasthof GHALI in HÖRLEINSÖDT - nach zweijähriger Coronapause - wieder eine Generalversammlung der Bürgergarde Haslach statt, zu der 38 Personen - davon 33 aktive Gardisten - gekommen waren.

Der Obmann Claus HELMHART konnte den Bürgermeister von Haslach – Hrn. BR Dominik REISINGER, den Obmann der Musikkapelle Haslach – Hrn. Gustav LAHER, Ehrenmitglied KommR. Fritz ANDEXLINGER und den Major Hermann SCHÜRZ begrüßen.

Der Obmann bedankte sich bei den aktiven Gardisten und dem Gardevorstand für den Einsatz, Mithilfe und Mitarbeit bei den diversen Aktivitäten und bei den Vertretern der Gemeinde und Musikkapelle für die gute Zusammenarbeit. Der Obmann appellierte mehrmals - insbesondere im Rahmen der Jahresvorschau für 2022 - die aktiven Mitglieder, die künftigen Termine in großer Anzahl wahrzunehmen, um nach der Pandemie neu durchzustarten. Der weitere er-



folgreiche Fortbestand der Bürgergarde Haslach liege an jedem einzelnen aktiven Mitglied. Deshalb sollte sich jeder bemühen, bei möglichst allen zukünftigen Veranstaltungen dabei zu sein. Der Bürgermeister bedankte sich bei den Gardisten für ihren Einsatz und führte unter anderem an, dass man sich die kirchlichen und weltlichen Feste in Haslach ohne die Bürgergarde nicht vorstellen könnte bzw. dass die Bürgergarde bei ihren Ausrückungen außerhalb von Haslach ein wichtiger Werbeträger für die Marktgemeinde Haslach sei. Im Rahmen der Generalversammlung wurde ein neuer Vorstand gewählt. Obmann Claus HELMHART bedankte sich

bei allen Kameraden, die für die nächste Vereinsperiode in einer Vorstandsfunktion eine wichtige Verantwortung für den Verein übernehmen. Mit Josef GRUBMÜLLER wurde ein neuer Fähnrich und mit Erwin ECKERSTORFER ein neuer Wachtmeister gewählt. Die Beförderungen werden zu Fronleichnam erfolgen. Die Wahl eines neuen Dienstführenden bei der Artillerie fiel auf Thomas ECKERSTORFER. Außerdem wurde bei der Generalversammlung mit Harald FIEDLER erfreulicherweise wieder ein neuer Kamerad in die Bürgergarde aufgenommen. Zum Abschluss der Generalversammlung wurden 3 Strophen der Landeshymne gesungen.

Traditions-Dragonerregiment Nr.7 Herzog von Lothringen und Bar

Frühjahrsparade des Dragonerregiment No.7 in Linz.

Am Samstag, den 09. April 2022 veranstaltete das Linzer k. u. k. Traditions - Dragonerregiment No.7 „Herzog von Lothringen und Bar“ seine schon traditionelle Frühjahrsparade. Das Gene-

ralkommando hatte Mjr iTR Alexander Sascha Eckhardt MBA. Oberst iTR Kons. Johann Marian Eckhardt, Kommandant des DR7, konnte ca. 250 uniformierte bei der Frühjahrspara-

de begrüßen. Den Wortgottesdienst für den seligen Kaiser Karl I. zelebrierte der Regimentsgeistliche des DR7 Mag. Samuel Josef Ebner. Die Fürbitten wurden auf Tschechisch, Ungarisch, Kroatisch, Slowenisch, Polnisch und Deutsch vorgetragen.

Ehrengäste waren der Ehreoberst des DR7 SKH Ehg Johann S. Habsburg - Lothringen, der Kommandant der HUAk Enns OberstdG Mag(FH), Mag. Klaus Klingenschmid MSS, Bundesobmann der Tiroler Kaiserjäger Mjr Romed Giner, Obstf iTR Michael Joannidis von der UE-WHG und Politiker der Stadt Linz und der OÖ Landesregierung.



K.u.K. Offiziersgesellschaft Wels

Erfolgreiches Führungsteam - „Bund ehem. 4er Dragoner“ wieder gewählt

Bei der Jahreshauptversammlung am 22. Jänner 2022 des Bundes ehem. 4er Dragoner Wels, wurde das bewährte Team unter Kdo Obst Manfred Weickinger einstimmig wieder gewählt. Ein langer durchdringender Applaus begleitete die Vorstellung im sehenswerten Museum des „Bund ehem. 4er Dragoner“ in der Dragonerkaserne Wels.



Wels feiert 800 Jahre – 1222 – 2022



Die feierliche Eröffnungsveranstaltung fand am 31. März 2022 im neuen Stadttheater Greif statt.

Die ortsansässigen militärischen Traditionsvereine in ihren Original bunten Uniformen, wie der Bund ehem. 4er Dragoner Wels, das Traditionskorps k.u.k. IR Nr. 14 Hessenbund Wels sowie die k.u.k. Offiziersgesellschaft der Donaumonarchie 1867–1918 Wels standen Spalier zum standesgemäßen Empfang von Herrn Bgm. Mag. Dr. Andreas Rabl, Herrn LH Mag. Thomas Stelzer sowie den zahlreichen Ehrengästen.

Traditionscorps k.u.k. IR Nr.14, Hessenbund Wels

Der Präsident der Republik mit K.u.k. Ehren empfangen

Mit dem altherwürdigem Ritual der Meldung an den Präsidenten wurde Bundespräsident Van der Belden von den Welser Traditionsvereinen, dem Traditionscorps des Hessenbundes Wels und dem Traditionscorps der 4er Dragoner anlässlich seines Besuches in Wels empfangen. Im Bild die Abordnung der „Hessen“ mit ihrem Kommandanten und Obmann Major i.TR Maximilian Neundlinger (im Bild ganz links).



Bürgerschützenkorps Bad Leonfelden

Haupttrapport Bürgerschützenkorps Bad Leonfelden



Am 09. April 2022 hat des Bürgerschützenkorps Bad Leonfelden den Haupttrapport mit Neuwahl des Vorstandes und Ausschusses sowie Beförderungen durchgeführt.

Nach dem Totengedenken und den Berichten der Funktionäre wurden unter dem Vorsitz von Vizebürgermeisterin Miriam

Birngruber folgende Personen in den Vorstand gewählt:

Obmann Michael Danner, Obmann Stellvertreter Karl Reisinger
Schriftführer Martin Petermüller, Kassier Rupert Tumphart,
Kommandant Karl Rehberger

Die Ausschussmitglieder wurden in ihren Funktionen bestätigt.
Die Offiziere der Garde werden von den Mitgliedern gewählt.
Obmann Michael Danner und Kommandant Karl Rehberger wurden einstimmig zum Leutnant gewählt.

Die Zugskommandanten Andreas Altmüller, Martin Petermüller und Gregor Reingruber wurden zum Feldwebel befördert.
Zu Obergardist, Unterjäger und Zugsführer sind ebenfalls einige Kameraden befördert worden.

Österreichische Post AG, MZ 19Z041762 M
Oberösterreichischer Prangerschützenverband, Viecht2, 4870 Vöcklamarkt
Vorteilstarif

Retouren an: G. Schachinger, 4814 Neukirchen 100

HITZL DRUCK

4880 ST. GEORGEN IM ATTERGAU
HUMMELBACHGASSE 20
TELEFON 0 76 67 / 64 39 • FAX 0 76 67 / 64 39 14
E-MAIL: OFFICE@HITZLDRUCK.AT • WWW.HITZLDRUCK.AT

E-MAIL: OFFICE@HITZLDRUCK.AT

WWW.HITZLDRUCK.AT



HOHENSINN
TRACHTIG – TRENDIG – MEISTERLICH



Komplettausstattung von Musikkapellen.

Anfertigung sämtlicher Originaltrachten aus allen Landesteilen.

Lederhosen nach Maß aus eigener Produktion.

Maßnahme, Anprobe und Lieferung kostenlos im Vereinslokal.

4925 Pramet 31

Tel. 077 54/82 54 | Fax 077 54/82 54-4
Mobil 0664/57 41 874 | E-Mail office@hohensinn.com
www.hohensinn.com



Haslinger Hof
★★★★ Hotel am Erlebnispark

4* RelaxHotel mit
HotelGarten und 700 qm
Indoor-Wellness samt
WeiherSPA, Garten-
Ed'n-Loft, Kletz'n-
Sauna u.v.m. dazu feine
Schmankerlvielfalt
jeden Tag Musik genießen
Tiere und EntdeckerLust



www.haslinger-hof.de

Hier gibt's Infos zu Programm,
Öffnungszeiten und vielem mehr

Ed 1 | D - 94148 Kirchham bei Bad Füssing



Vereinsvorstellung Bürgergarde Sierning

1822 gründete der Gastwirt Franz Berger das Sierninger Schützenkorps, dem Entstehungsjahr nach zu schließen zwar offiziell als Selbstverteidigungstruppe gegen die sich noch immer im Lande aufhaltenden Reste versprengter französischer Regimenter, doch im Grund eher als Paradekorps, denn die Chronik weiß zu berichten, daß die erste Ausrückung „unter großer Feierlichkeit“ stattfand. Zum ersten Hauptmann des aus 41 Mitgliedern bestehenden Korps, dem zusätzlich noch sieben Musiker angehörten - damit wurde die Korpskapelle im selben Jahr gegründet - wurde der Amtsrichter Wilhelm Rubsam gewählt, der diese Funktion bis 1847 behielt.

Während der Revolutionsjahre dürfte sich das Sierninger Bürgerkorps „wohlverhalten“ haben, wodurch die Garde das Privileg erhielt, auf der Korpsfahne den Doppeladler zu führen - daher auch der Name „Privilegiertes Uniformiertes Bürgerkorps“.

1854 trat der spätere Sierninger Ehrenbürger, Gemeinderat und Landtagsabgeordnete Franz Doppler in die Bürgergarde ein. Der 1830 in Steyr geborene Sohn eines Lebzelters wurde, nachdem der k. k. Postmeister und Kommandant des Schützenkorps, Josef Peßl, seine Funktion zurückgelegt hatte, am 15. Sep. 1866 einstimmig zum Hauptmann gewählt und blieb es jahrzehntelang. Am 20. Sep. 1891 feierte er übrigens sein 25-Jahr-Jubiläum als Kommandant des Sierninger Schützenkorps.

Ende der achtziger Jahre zählte das Schützenkorps Sierning einschließlich Offizieren 84 Mann, zu denen noch 24 Musiker kamen, also eine recht beachtliche Anzahl, die in den nächsten Jahren aber noch steigen sollte. Ehrenmitglieder dieser Formation waren u. a. Josef Werndl sowie die Kommandanten der Bürgerkorps von Vöcklabruck, Wels und Steyr, Josef Artbauer, Heinrich Mühlenpfordt und Franz Bichler.

Am 18. Aug. 1912 - zu Kaisers Geburtstag - feierte die Sierninger Garde ihr 90-Jahr-Gründungsfest. Zu diesem Zeitpunkt war das Schützenkorps einschließlich Musikern rund 100 Mann stark.

Nach dem Zusammenbruch der Monarchie löste sich die Bürgergarde auf, während die Kapelle - im Feldgrau der alten k. u. k. Armee adjustiert - weiterbestand. Die politischen Gegensätze der jungen Republik ließen es ratlos erscheinen, zunächst auf eine Wiedererrichtung zu verzichten.

Doch schon 1926 rekonstituierte sich die aus etwa 55 Mitgliedern bestehende Sierninger Garde und wurde in der Folge zu einem wesentlichen Stützpfiler des gesamtösterreichischen Reichsverbandes der Bürger- und Schützenkorps. 1930 wurde der Sierninger Hauptmann Franz Gumpenberger Kassier



des Reichsverbandes. Zwei Jahre später - am 5. Juni 1932 - tagte der Ausschuß dieser bundesweiten Dachorganisation in Sierning.

1936 wurde Hauptmann Gumpenberger - mittlerweile Bürgermeister von Sierning - nach Freistädter Vorbild zum statuarischen Protektor ernannt, wodurch Rupert Wochenalt zum Ehrenhauptmann und Hans Lederhilger zum Hauptmann und Kommandanten aufrückten.

1938 wurde das Sierninger Korps von den Nationalsozialisten verboten und in der Folgezeit gingen der Großteil der Archivalien, Waffen und Uniformen verloren. Lediglich die alte Korpsfahne, welche bereits auf einem Gemälde von 1854 abgebildet ist, wurde vom Fa. Gertrud und Josef Landerl, Steyrer Straße 2, 4522 Sierning, herübergerettet.

Die Auflösung führte in den meisten vergleichbaren Fällen dazu, daß die betreffende Garde nach dem zweiten Weltkrieg - wenn überhaupt - nur in einem Nebensatz in Heimatbüchern o. ä. Erwähnung fand. In Sierning war es glücklicherweise nicht so. Die ehemalige Korpskapelle, 1949 als Musikverein wiedergegründet, erinnerte sich an ihre Tradition als Gardemusik und so fand 1979 - insbesondere infolge der Bestrebungen von Pfarrer Helmut Fröhlich - die Einkleidung in k. u. k. Uniform statt. Bis auf den neu eingeführten Infantrietschako mit weißem Federbusch blieb man der alten Adjustierung treu und der Musikkurat, Helmut Fröhlich, bekleidete sogar den Majorsrang.

In der Folge blieben mehrere Wiedererrichtungsversuche erfolglos. Erst im Jahr 1995 wurde über Initiative der Musikkapelle Sierning der Beschluß zur Wiedererrichtung gefaßt. Hauptinitiatoren waren hierbei Obmann Walter Jungert und Kassier Christian Deisl, welche sich trotz zahlreicher Schwierigkeiten von diesem Vorhaben nicht mehr abbringen ließen. Nach zwei provisorischen Ausrückungen - Allerheiligen 1995 mit drei Mann und zum 50. Geburtstag von Reinhold Baumschlager mit zwölf Mann - war es soweit, daß am 19. Mai 1996 die Wiedererrichtung und gleichzeitige Angelobung mit 18 aktiven Gardisten erfolgen konnte.

Kommandant war von Beginn weg Hubert Deisl, als Obmann fungierte Walter Jungert.

Eine Belebung des Schlosses gelang dadurch, daß die ehemalige Demberger-Wohnung in Eigenregie - 600 freiwillig geleistete Arbeitsstunden - zu einem Vorzeige-Gardeheim umgebaut wurde, welches bei öffentlichen Schlossveranstaltungen eingebunden wird. Die Garde versteht sich durch die Teilnahme an Veranstaltungen außerhalb des Gemeindegebietes auch als Werbeträger der Marktgemeinde Sierning.

Am 9. Juni 2001 wurde im Rahmen des Schlossfestes die neue Fahne, welche eine exakte Kopie der ursprünglichen, über 100 Jahre alten Fahne ist, durch die Fahnenpatin Gabriele Schuster übergeben. Die Segnung erfolgte durch Kons. Pfarrer Helmut Fröhlich.

Auf der Vorderseite der Fahne befinden sich im Mittelteil auf der linken Seite die Österreichische Kaiserkrone und das Wappen von Habsburg sowie auf der rechten Seite die Königskrone und das Wappen von Ungarn. Weiters sind abgebildet die Collane und Kleinod Goldenes Vlies sowie das Ordensband und Kleinod Maria Theresienorden.

Zwischen den Wappenschildern sieht man oben den Leopoldsorden mit Collane Österr. Kaiserkrone mit den Initialien F I, in der Mitte den St. Stephansorden mit Collane ungar. Kaiserkrone stilisiert mit den Initialien M/SS, sowie links unterhalb vom Wappen Habsburg: Orden, Eiserne Krone und rechts unterhalb vom ungar. Wappen: Franz Josephs-Orden.

Die Wappenschilder sind von links nach rechts: Böhmen, Niederösterreich, Siebenbürgen, Indien, Mähren/Schlesien, Kärnten/Krain, Salzburg, Galizien

Auf der Rückseite ist ein Abbild der Hlg. Maria mit dem Jesuskind und dem Schriftzug „Mit Gott für Kaiser und Vaterland“ abgebildet. Unterhalb des Bildes befinden sich die Jahreszahlen 1822 für das Gründungsjahr sowie 1996 für das Datum der Wiedererrichtung.

2006 ist das Gründungsmitglied und mit 94 Jahren älteste Gardist, Matthias Steinmaßl, verstorben.

2022 wurde im Rahmen des Bezirksmusikfestes des Bezirkes Steyr-Land und des Landesgardefestes das 200jährige Bestehen des Bürgerkorps Sierning eingehend gefeiert.

ANNO

Hier auf dieser Seite werden Fotos von „Anno da zumal“, veröffentlicht und vorgestellt.

Wer auf so einem Foto Personen erkennt und die erkannte Person, können ein Jahresabo der Zeitschrift „Heimat und Tradition“ gewinnen.

Wie funktioniert das?

Sie senden ein E-Mail an: heimatundtradition@gmx.at, mit dem Betreff „Anno dazumal – Ausgabe 129“ und geben darin die richtige Antwort, sowie Ihre eigene Adresse und die Adresse der erkannten Person bekannt. Einsendeschluss ist am 31. Mai 2022

Die aktuelle Quizfrage lautet: aus welchem Jahr stammt dieses Foto?

Aus dem Jahr 1993 1995 2002

Viel Spaß damit!

